

Produktname: eRF3a Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10586**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	55kDa

Antigen-Informationen

Genname	GSPT1 GSPT1; ERF3A; Eukaryotic peptide chain release factor GTP-binding subunit ERF3A;
Alternative Namen	Eukaryotic peptide chain release factor subunit 3a; eRF3a; G1 to S phase transition protein 1 homolog
Gen-ID	2935.0
SwissProt ID	P15170
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GSPT1, hergestellt. Aminosäurebereich: 101–150

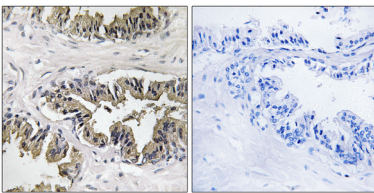
Hintergrund

Funktion: Beteiligt an der Translationstermination in Reaktion auf die Stoppcodons UAA, UAG und UGA. Stimuliert die Aktivität von ERF1. Beteiligt an der Regulation des Wachstums von Säugetierzellen. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der GTP-bindenden Elongationsfaktoren. ERF3-Unterfamilie. Untereinheit: Bestandteil des mRNA-Überwachungs-SURF-Komplexes, der mindestens aus ERF1, ERF3 (ERF3A oder ERF3B), EEF2, UPF1/RENT1, SMG1, SMG8 und SMG9 besteht. Funktion: Beteiligt an der Translationstermination in Reaktion auf die Stoppcodons UAA, UAG und UGA. Stimuliert die Aktivität von ERF1. Beteiligt an der Regulation des Wachstums von Säugetierzellen. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der GTP-bindenden Elongationsfaktoren. ERF3-Subfamilie, Untereinheit: Bestandteil des mRNA-Überwachungskomplexes SURF, der mindestens aus ERF1, ERF3 (ERF3A oder ERF3B), EEF2, UPF1/RENT1, SMG1, SMG8 und SMG9 besteht.

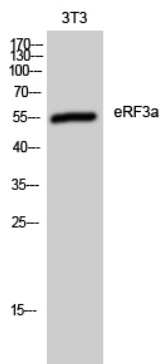
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Prostatakarzinomgewebe unter Verwendung des GSPT1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit eRF3a-polyklonalem Antikörper